

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Mamk University of applied science, Finland
- WS 2016
- Environmental Engineering
- Katharina Schnötzing

### Vorbereitung

- Aussuchen der Uni im PDF das im International office gestellt wird
- Infoveranstaltung des IO besuchen
- Bewerbung schreiben
- Workflow von Mobility one folgen
- Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule
- Über [www.moas.fi](http://www.moas.fi) für ein Apartment im Studentenwohnheim anmelden

### Unterkunft

Die Unterkunft ist ein Studentenwohnheim bei dem man sich selbst vor Reisebeginn anmelden muss (online bei [www.moas.fi](http://www.moas.fi)). Die Miete und auch die Versorgung in Finnland sind etwas teurer als in Deutschland.

Manche der Wohnheime sind neu renoviert, andere sind schon einige Jahre alt, jedoch sind alle total in Ordnung. Man kann bei der Anmeldung wählen, ob man alleine oder in WGs wohnen möchte, das hängt natürlich auch mit der Miete zusammen die man bereit ist zu zahlen.



Es gibt die Möglichkeit über die Hochschule ein sogenanntes „survival kit“ zu leihen. Darin sind die nötigsten Utensilien um sich essen zu kochen, sowie eine Bettdecke und ein Kissen. Überzüge müssen selbstverständlich mitgebracht werden.

Ein Modem ist in jedem Zimmer vorhanden, jedoch keine WLAN Router. Wer also WLAN möchte muss sich seinen eigenen Router besorgen.

Man hat am Anfang des Semesters häufig die Möglichkeit von anderen, die ausziehen, ein paar Dinge abzukaufen. Deshalb wäre es lohnenswert schon ein paar Tage früher anzureisen.

### **Studium an der Gasthochschule**

- Die Hochschule war sehr gut ausgestattet. Es gab sehr viel Platz zum lernen oder entspannen. Die Vorlesungen bei einer Professorin Namens Liisa Routaharju sind sehr empfehlenswert, da sie sehr engagiert ist und sehr gut englisch redet. Vorallem die Vorlesung "Clean Technoloies" hat mir sehr zugesagt. Es ist ein Onlinekurs bei dem man sich den Stoff selbst erarbeitet. Falls man jedoch Fragen hat kann man Liisa jederzeit schreiben und erhält sehr schnelle Antowrten. Wenn man die Möglichkeit hat einen finnisch Kurs zu besuchen sollte man auch diese nutzen.
- Die Mensa hat ein sehr abwechslungsreiches Angebot. Auch wird jeden Tag etwas veganes angeboten (zumindest im Kasarmina). Es gibt noch zwei weitere Möglichkeiten zu essen, jedoch habe ich diese nicht ausreichend genutzt um ein Urteil fällen zu können.
- 



- Es gibt ein eigenes kleines Fitnessstudio das man unentgeltlich nutzen kann.
- Einschreibung, Belegung von Lehrveranstaltungen, empfehlenswerte bzw. nicht zu empfehlende Lehrveranstaltungen, Bibliothek / EDV Anlagen / Mensa, Sport und andere Freizeitangebote

### **Alltag und Freizeit**

- Da man in einem Wohnheim untergebracht ist, hat man sehr schnell Kontakt zu anderen Erasmus Studenten. Leider lernt man dadurch auch nur sehr wenige Finnen kennen, dafür aber Menschen aus der ganzen Welt.
- Wenn die Tutoren wieder einen Cottage Trip organisieren, unbedingt mitgehen!
- Ein Wochenende in Helsinki lohnt sich auf jeden Fall.
- Die Naturparks sind in ganz Finnland wunderschön.

### **Fazit**

Ein Semester in Finnland ist wunderschön und eine Reise wert. Man lernt tolle Leute in einem tollen Land kennen, man lernt neue Lehrmethoden kennen und erlebt eine neue Kultur.

